

Luftfederung vs. konventioneller Federung

Beitrag von „Heinz“ vom 22. Februar 2005 um 16:54

Zitat von dschlei

In meinem relativ langen Autofahrerleben (ich fahre seit 1962) habe ich noch nie ein Auto wegen des Wiederverkaufspreises gekauft! Ich habe festgestellt, dass Zubehör nur wenig Einfluss auf den Preis in 4 - 6 Jahren hat, und dass man für einen höheren Verkaufspreis auch einen höheren Einstandspreis zahlen muss. Alles ist daher relativ und ich würde jedem raten, dass Fahrzeug so auszustatten wie es einem persönlich gut gefällt, egal ob Farbe oder Ausstattung. Zusätzlich, wenn man sich ein Fahrzeug in der Preisklasse des Dicken kauft, und dann sich über ein paar hundert Euronen in 4 - 6 Jahren schwere Gedanken machen muss, kann man sich so ein Fahrzeug eigentlich nicht leisten! Da wäre es von Anfang an vielleicht besser ein Fahrzeug zu kaufen, welches den Einkommens-Verhältnissen besser entspricht, dann hat man auch Freude daran und braucht sich keine Sorgen zu machen was denn beim Wiederverkauf passieren wird.

Das ist meine Meinung, und ich erhebe natürlich keinen Anspruch darauf es besser als andere Forumsteilnehmer zu wissen, aber ich habe immer danach gehandelt, und es war immer gut für mich! 😊

Hallo Dietmar,

nur so als kleine Anmerkung: In Deutschland gibt es inzwischen Leasing-Gesellschaften, welche bei bestimmten Fahrzeugen ab einer gewissen Größenordnung eine gewisse Ausstattung vorschreiben. Dort heißt es nicht, "*kein Leder und kein Navi, das kostet mehr*", sondern "*kein Leder und kein Navi, dich nehmen wir nicht*". Ich würde dann zwar die Leasinggesellschaft wechseln, aber grundsätzlich zeigt das das Verständnis und die Problematik des Wiederverkaufs. Ich mache mir auch keine Sorgen um den Wiederverkauf, das wird bei mir garantiert ein Erlös, da ich ganz bewusst 48 Monate, 20% Restwert und Eigenverwertung (🤖) gewählt habe. Aber viele (ich schätze mal 3/4 der Neuwagenkäufer) kalkulieren schon mit der monatlichen Rate (möglichst gering) und dem Restwert (trotzdem möglichst hoch).

Autofahren ist in Deutschland halt auch viel viel teurer als in den USA. 🤖

gruß
Heinz